



INSEL KOS

10 TAGESTOUREN

MIT NISYROS UND KALYMNOS

Elisabeth und Thomas Jastram



IMPRESSUM

Herausgegeben von
Elisabeth und Thomas Jastram
Aktualisierte Auflage 2025

Copyright © 2025
Elisabeth und Thomas Jastram

Bildmaterial, Gestaltung und Satz
Elisabeth und Thomas Jastram

www.greece-moments.com
info@greece-moments.com

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Autoren reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Kartenmaterial erstellt mit MapOSMatic (www.print.get-map.org)



Über die Autoren

Elisabeth und Thomas Jastram, beide geboren in und um Leipzig, sind als freiberufliche Reisejournalisten, Blogger und Autoren tätig. Ihr erster gemeinsamer Urlaub führte sie 2009 auf die griechische Insel Kos. Seitdem haben sie kaum ein Jahr ausgelassen das blauweiße Paradies zu besuchen. Mehr als 45 griechische Inseln und viele Orte auf dem griechischen Festland haben sie bisher entdeckt und stets kommen neue Destinationen hinzu.

Auf ihrem Griechenland Reiseblog »Greece Moments« teilen Tom & Ella mit ihren Lesern wertvolle Reisetipps, um Hellas auf eigene Faust zu erkunden. In diesem Reiseführer stellen die Autoren 10 individuelle Tagestouren auf der Insel Kos vor, die sie bereits selbst getestet haben. Die Ausflüge können mit einem Mietfahrzeug unternommen werden und geben einen intensiven Einblick in die Insel des Hippokrates.

»Kos ist einfach ein Allrounder unter den griechischen Inseln und eignet sich für nahezu jeden Urlaubstyp.«

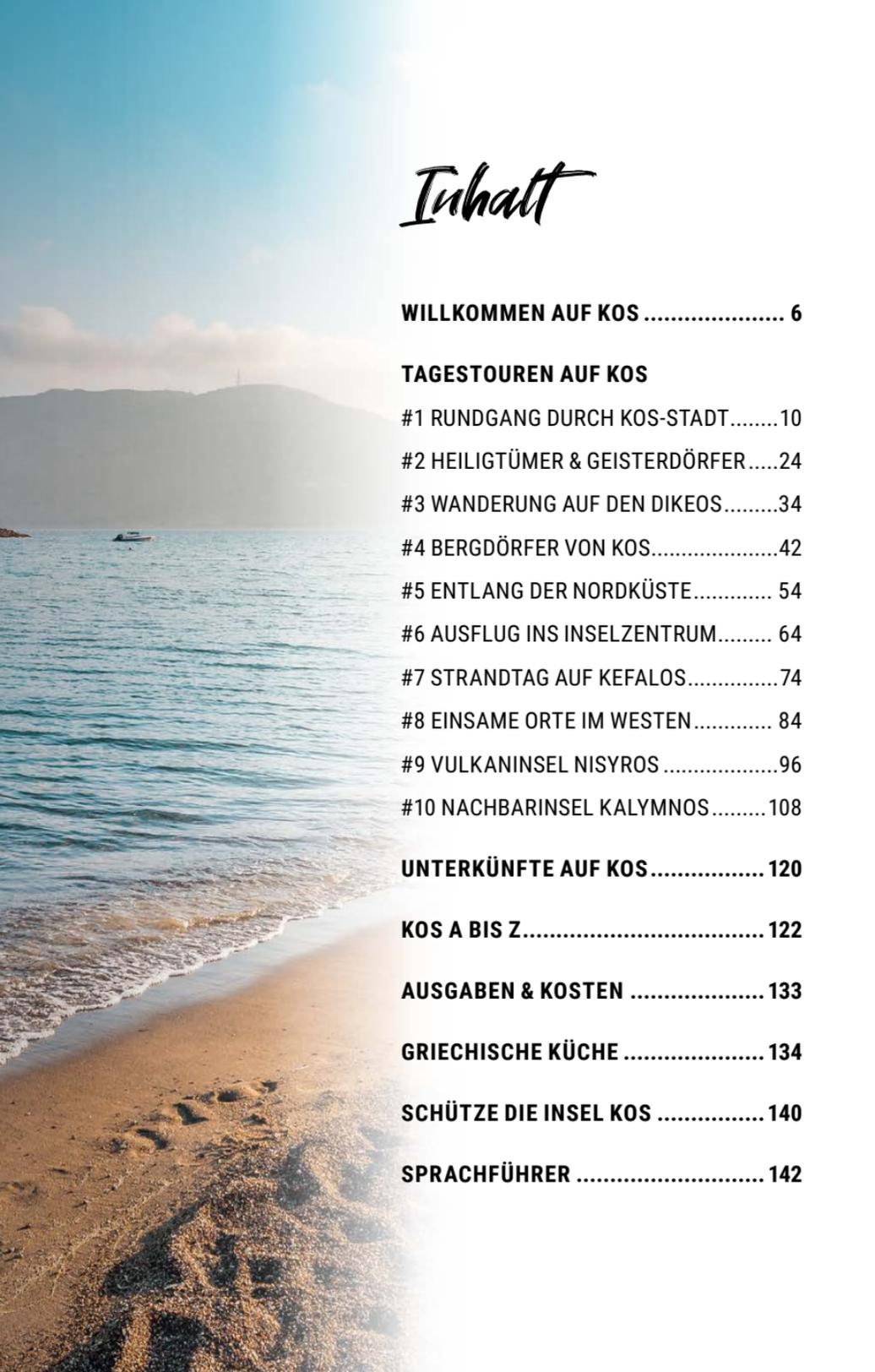
Efcharisto poli!

Herzlichen Dank, dass du dich für unseren Reiseführer entschieden hast. Damit unterstützt du unser persönliches Herzensprojekt und unsere Mission, Reisenden die griechische Inselwelt ganz individuell zu zeigen.

Wir danken außerdem unserer Familie, die uns in vielen Vorhaben gestärkt und unterstützt hat, allen voran Elisabeths Vater, dessen beruflicher Exkurs nach Griechenland schlussendlich auch den Grundstein für unseren Werdegang gelegt hat.

Wir sind dankbar für die wertvollen Begegnungen mit liebenswerten Griechen aus allen Landesteilen, deren Gelassenheit und Lebensfreude ansteckend sind und die uns Durchhaltevermögen und Stärke in schwierigen Zeiten gelehrt haben.

Wir haben in Griechenland unseren Herzensort und eine zweite Heimat gefunden und freuen uns, unsere Leidenschaft für dieses Land mit dir zu teilen.



Inhalt

WILLKOMMEN AUF KOS 6

TAGESTOUREN AUF KOS

#1 RUNDGANG DURCH KOS-STADT 10

#2 HEILIGTÜMER & GEISTERDÖRFER 24

#3 WANDERUNG AUF DEN DIKEOS 34

#4 BERGDÖRFER VON KOS 42

#5 ENTLANG DER NORDKÜSTE 54

#6 AUSFLUG INS INSELZENTRUM 64

#7 STRANDTAG AUF KEFALOS 74

#8 EINSAME ORTE IM WESTEN 84

#9 VULKANINSEL NISYROS 96

#10 NACHBARINSEL KALYMNOS 108

UNTERKÜNFTE AUF KOS 120

KOS A BIS Z 122

AUSGABEN & KOSTEN 133

GRIECHISCHE KÜCHE 134

SCHÜTZE DIE INSEL KOS 140

SPRACHFÜHRER 142

Willkommen auf Kos

Ganz im Südosten der Ägäis liegt dieses kompakte Eiland, auf dem der berühmte antike Arzt Hippokrates um 460 v. Chr. das Licht der Welt erblickte. Noch heute tut ein Besuch auf Kos der Seele gut, die zahlreichen Sonnenstunden, herrlichen Sandstrände und mediterranen Köstlichkeiten tragen erheblich dazu bei.

Mit einem fahrbaren Untersatz lässt sich die vielfältige Badeinsel ideal auf eigene Faust erkunden. Kos misst von Ost nach West nur 43 km und kann somit an nur einem Tag umrundet werden. Jedoch braucht es mehr Zeit, die Insel auch fernab der Touristenpfade kennenzulernen. Kos zählt immerhin zu den beliebtesten griechischen Inseln und ist mittlerweile stark vom Pauschaltourismus eingenommen.

Über die Jahrhunderte wurde Kos von verschiedenen Großmächten besetzt, die ihre Spuren in der Architektur und Kulinarik der Insel hinterließen.

Gebeutelt durch Erdbeben mangelt es jedoch den meisten Siedlungen an historischer Bausubstanz.

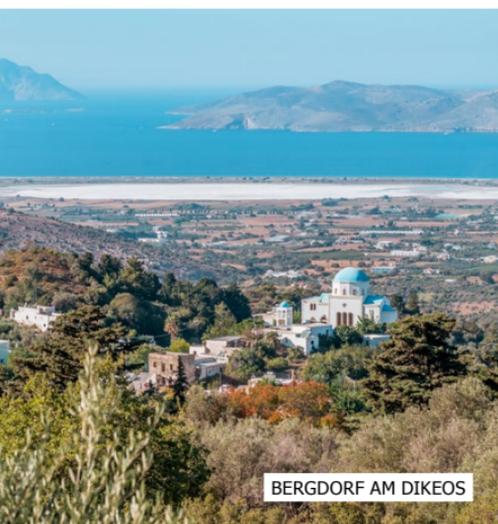
So prägen, bis auf die Steinhäuser der Bergregion, vielerorts moderne Betonbauten das Inselbild.

Ein markanter Blickpunkt ist das Gebirgsmassiv des Dikeos, welches die Insel durchzieht und im Süden steil ins Meer abfällt. Die bewaldete Bergregion ist besonders reizvoll für Naturliebhaber und Aktivurlauber. Der Norden dagegen ist geprägt von einer flachen Küstenebene, auf der noch heute Landwirtschaft betrieben wird. Aufgrund der kilometerlangen weißen Sandstrände haben sich hier die meisten Hotelanlagen niedergelassen.

Eine besonders reizvolle Gegend auf Kos ist die Halbinsel Kefalos mit ihrer vorgelagerten Insel Kastro und den goldenen Sandstränden entlang des Isthmus. Ganz im äußersten Südwesten zeigt sich Kos wild und ursprünglich. Wenn der Tag sich hier dem Ende neigt und die Sonne spektakulär in der Ägäis versinkt, erlebst du diesen magischen Urlaubsmoment meist ganz für dich allein.



INSELCHEN KASTRI



BERGDORF AM DIKEOS



KOS-STADT HAFEN



ASKLEPIEION



STRANDPARADIES IM NORDEN

10 Insel Kalymnos

Nordküste 5

Flughafen

6

Isthmus

7

Inselzentrum

8

Südwesten



KOS IM ÜBERBLICK

Kos liegt in der südöstlichen Ägäis und ist nach Rhodos und Karpathos die drittgrößte Insel der Dodekanes-Gruppe. Sie wird auch die Insel des Hippokrates genannt. Der berühmte Arzt und Vater der modernen Medizin wurde auf Kos geboren und ist der ganze Stolz der Inselbewohner. Mit einer Ost-West-Ausdehnung von 43 km ist das Eiland recht überschaubar. Die Hauptstadt Kos-Stadt liegt im Nordosten und beheimatet mehr als die Hälfte der 33.400 Einwohner. Die 846 m hohe Bergkette des Dikeos-Massivs prägt das Inselbild ebenso, wie die kilometerlangen Sandstrände im Südwesten der Insel.

9 Insel Nisyros

#1 Rundgang durch Kos-Stadt

Die lebhafte Inselmetropole

Die quirlige Hauptstadt im Nordosten der Insel zählt fast 20.000 Einwohner und ist ein beliebtes Ziel für einen Tagesausflug. In den Sommermonaten pulsiert Tag und Nacht das Leben in den Gassen von Kos-Stadt. Wer das erste Mal zu Besuch ist, fühlt sich bisweilen von den vielen Eindrücken und Touristenscharen etwas erschlagen.

Ein architektonisches Potpourri aus griechischen, italienischen und osmanischen Einflüssen trifft in Kos-Stadt aufeinander, alles Relikte einer bewegten historischen Vergangenheit der Insel. So stößt man zwischen modernen Betonbauten immer wieder auf antike Ausgrabungsfelder, Tempelfragmente und alte Stadtmauern. Gerade dieser bunter Mix macht Kos-Stadt so interessant.

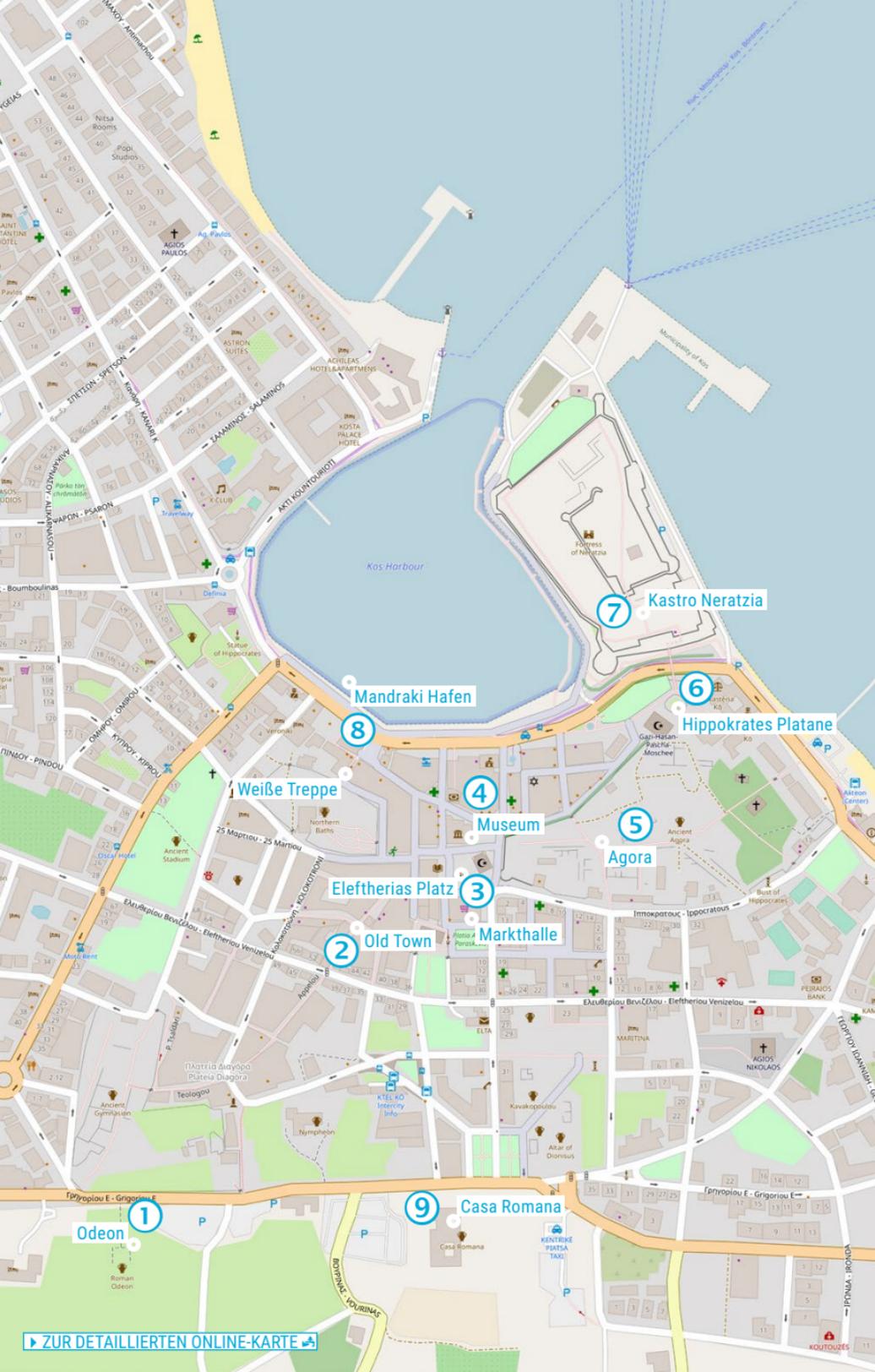
Der Hafen der Hauptstadt ist Ausgangspunkt für eine Erkundung der Nachbarinseln. Aufgrund der zentralen Lage innerhalb der Dodekanes-Inselgruppe kann man von Kos wunderbar ein mehrtägiges Inselhopping unternehmen. Selbst die benachbarte Türkei mit ihrer mondänen Stadt Bodrum kann vom Hafen in Kos angesteuert werden.

DIE TOUR AUF EINEN BLICK

- ▶ **Start und Ziel:** Kos-Stadt (Parkplatz Leof. Grigoriou)
 - ▶ **Gesamtlänge:** ca. 2,5 km zu Fuß
 - ▶ **Beste Besuchszeit:** vormittags oder später Nachmittag
 - ▶ **Dauer der Tour:** zwischen 4-5 Std.
-



WEISSE GASSE VON KOS



1 Odeon

9 Casa Romana

2 Old Town

3 Markthalle

Weiße Treppe

8 Mandraki Hafen

4 Museum

5 Agora

6 Hippokratres Platane

7 Kastro Neratzia

[ZUR DETAILIERTEN ONLINE-KARTE](#)



Routenverlauf & Abstecher

Römisches Odeon ...♦ Einkaufsgassen »Old Town« ...♦ Eleftherias Platz ...♦ Markthalle ...♦ Archäologisches Museum ...♦ Agora ...♦ Platanen des Hippokrates ...♦ Kastro Neratzia ...♦ Mandraki-Hafen ...♦ White Stairs of Kos ...♦ Casa Romana

RÖMISCHES ODEON

Wir starten unseren Stadtrundgang von einem der kostenfreien Parkplätze entlang der Leof. Grigoriou Straße. Bevor wir uns ins Gassengewirr begeben, machen wir einen Abstecher zum römischen Odeon. Das antike Theater wurde im 2. Jh. n. Chr. von den Römern errichtet und 1929 von italienischen Archäologen freigelegt. Das einst überdachte Theater diente als Versammlungs- und Veranstaltungsort. Es umfasst 14 Ränge, davon 9 aus Marmor, und beherbergte bis zu 750 Besucher. Über eine schöne Zypressenallee gelangst du zum Eingang der historischen Stätte. Unterhalb der Stufen befindet sich ein Gewölbe, in dem Informationen zum antiken Theater ausgestellt werden. ▶ *Mi.-Mo. 8:30-15 Uhr, Eintritt frei*

WESTLICHE AUSGRABUNGEN

Historisch Interessierte können gegenüber vom Odeon noch einen Blick in das Gelände der Westlichen Ausgrabungen werfen, bevor wir über eine schmale Gasse gegenüber vom Parkplatz ins Herz der Innenstadt gelangen. Das weitläufige Ausgrabungsgelände birgt zahlreiche Überreste aus hellenistischer und römischer Zeit. Es bedarf jedoch einiges an Vorstellungskraft, um zwischen den Ruinen, die zum Teil schon von der Natur überwuchert sind, die Schätze der Vergangenheit zu entdecken. Noch auszumachen sind die gepflasterten Straßen aus römischer Zeit.

Entlang der Straße »Via Cardo« befinden sich die Überreste einer antiken Sportanlage (Gymnasion) aus dem 2. Jh. n. Chr. zu erkennen an den wieder-aufgerichteten Säulen. Gegenüber liegt das Nymphaion, ein noch gut erhaltenes Gebäude aus dem 3. Jh. v. Chr. mit einem schönen Innenhof. In römischer Zeit wurde es als öffentliches Bad genutzt. Die römische Straße »Decumana« führt vorbei am Haus der Europa sowie an einer römischen Villa mit einem eindrucksvollen Bodenmosaik. Highlight im Norden der Anlage ist das überdachte Bodenmosaik, welches das Paris-Urteil darstellt.

► *Mi.-Mo. 8:30-15 Uhr, Eintritt frei*

EINKAUFSGASSEN »OLD TOWN«

Von der Platia Diagora gelangen wir in das schmale Gässchen Apellou, das im weiteren Verlauf in die Ifestou-Gasse übergeht. Die Odos Ifestou markiert den Beginn der »Old Town« (Altstadt) und verläuft bis zum Eleftherias Platz. Entlang der Einkaufsgasse, die von farbenprächtiger Bougainvillea über-rankt wird, findest du viele Souvenirläden, Restaurants, Bekleidungs- und Schmuckgeschäfte.

In der Hauptsaison kann es in der schmalen Flaniermeile sehr voll werden. Du kannst dich in eines der zahlreichen Cafés entlang der Gasse setzen und das bunte Treiben bei einem kühlen Freddo Cappuccino beobachten. Nicht mehr alle der hier angebotenen Waren kommen aus Griechenland oder Kos, mittlerweile gibt es auch einige Imitate aus Fernost.



RÖMISCHES ODEON



WESTL. AUSGRABUNGEN



GASSE IN DIE INNENSTADT



AGIA PARASKEVI



EINKAUFSGASSE IFESTOU



Wissenswertes zur Tour

BADEN & STRÄNDE

Lambi Beach Kilometerlanger grauer Kiesstrand im Norden. Reger Schiffsverkehr entlang der Küste, die Uferzone ist nicht immer sauber (u.a. Seegras). Strandbars wie die Mylos Beach Bar vermieten Liegen und Schirme.

Paradiso Beach Sand-/Kiesstrand hinter der Kos Marina, mit teils viel Seegras, jedoch zum Sonnenbaden und zur kurzen Abkühlung ausreichend.

Psalidi Beach Grauer Kiesstrand außerhalb der Stadt. Teils starke Winde, welche sich Kite-Surfer zu Nutze machen. Durch hohen Wellengang nur bedingt für Kinder geeignet. Badeschuhe sind empfehlenswert.

GEFÜHRTE TOUREN

- ▶ **GetYourGuide Kos-Touren:** [gyg.me/tpNeMEs2](https://www.getyourguide.com/kyg/tpNeMEs2)

HILFREICHE LINKS & INFOS

- ▶ **Beitrag Kos-Stadt:** www.greece-moments.com/kos-stadt

RESTAURANTS & CAFÉS

ALTSTADT

GLOBAL Stylish Café-Bar in der Ifestou-Gasse, unweit des Eleftherias-Platzes. Sitzplätze entlang der Gasse und ruhiger Innenhof mit Sofaecken und Loungesesseln. Freundliches Personal und entspannte Atmosphäre.

Kapari Meze Gemütliche Taverne auf der Platia Diagora. Große Speisekarte mit zahlreichen leckeren Mezedes (Vorspeisen). Unaufdringliche und dennoch aufmerksame Bedienung, faire Preise und idyllische Atmosphäre.

Lemon Originell gestaltete Café-Bar hinter dem archäologischen Museum mit süßen und herzhaften Speisen. Sehr guter Kaffee und hausgemachter Kuchen. Faires Preis-Leistungs-Verhältnis und entspannte Atmosphäre.

ERWEITERTE INNENSTADT

Broadway Kreative mediterrane Küche und ansprechend drapierte Speisen mit frischen Zutaten und außergewöhnlichen Aromen. Von außen recht unscheinbar und etwas abseits gelegen, dennoch beliebt bei Einheimischen. Reservierung am Abend empfehlenswert!

More Café Gemütliches Café am Rande der Altstadt betrieben von Christin und ihrem Mann Kostas. Guter Kaffee und Kuchen, sowie kleine Snacks und Cocktails.



GLOBAL CAFÉ-BAR

#4 Bergdörfer von Kos

Entlang der Flanken des Dikeos

Fernab des Touristentrubels der Küste liegen inmitten von dichtem Nadelwald die ruhigen Bergdörfer von Kos. Einzig und allein Zia wird als Ort intensiv touristisch vermarktet und so herrscht zu nahezu jeder Tageszeit entsprechend hoher Andrang. Tagtäglich pilgern Busladungen an Urlaubern durch Zias Hauptgasse. Wem das zu viel Trubel ist, der sucht die idyllischen Nachbardörfer auf. Ein Hauch ursprüngliches Griechenland ist zwischen den alten rustikalen Steinhäusern spürbar. Die meisten davon stehen unter Denkmalschutz und bieten, eingehüllt von farbenprächtiger Bougainvillea, interessante Fotomotive.

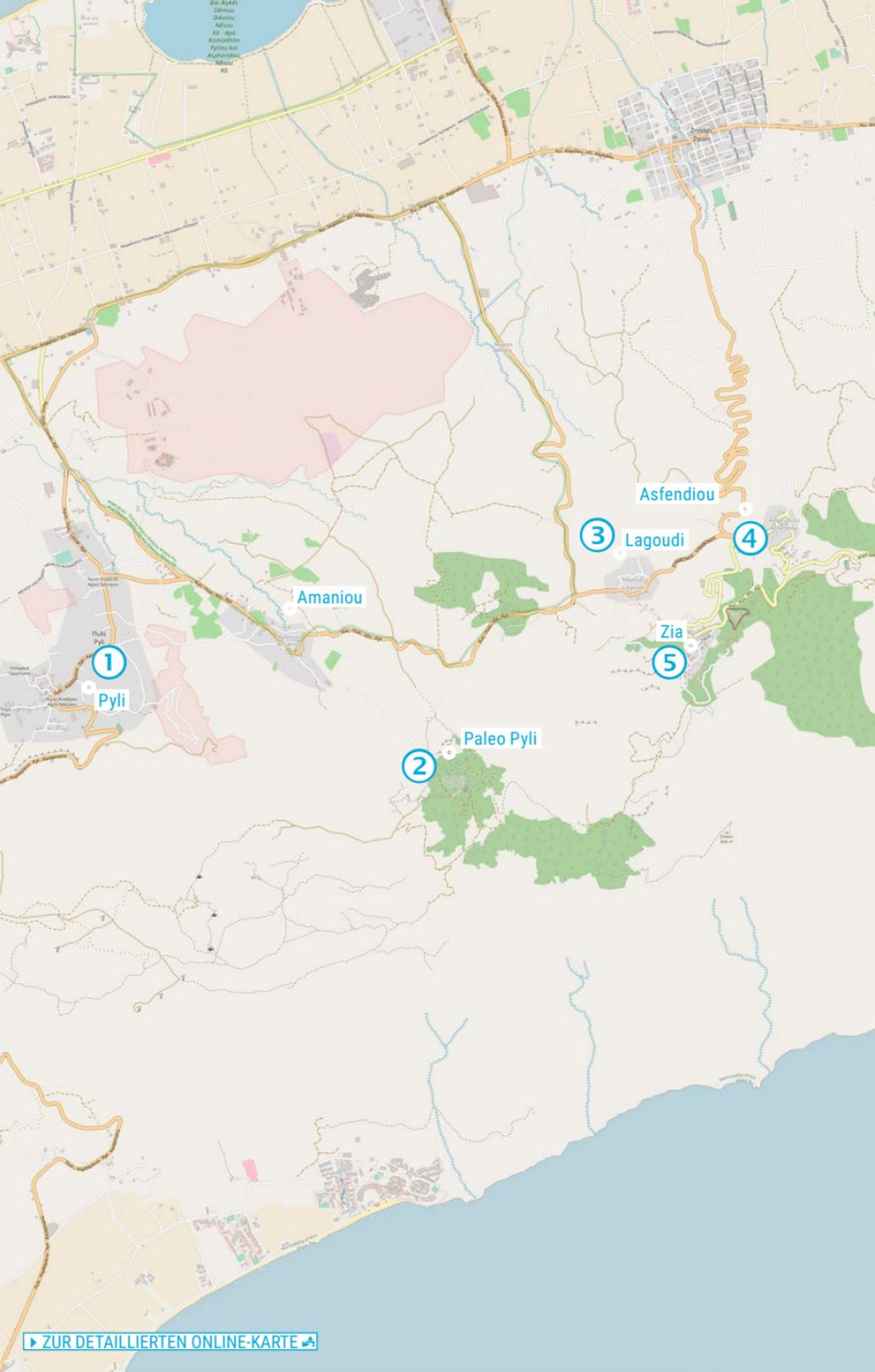
Hier oben in den Bergen leben viele Griechen, die im Sommer in den Küstenorten arbeiten. Die Dikeos-Region ist im Gegensatz zum Rest der Insel dicht bewaldet. Der Duft der Pinien weht durch die verschlafenen Dörfchen und von fast überall schaut du hinunter auf die Küstenebene und die tiefblaue Ägäis. Das Dikeos-Gebirge ist ideal zum Wandern und Mountainbiken oder einfach nur, um die Seele baumeln zu lassen und den Menschenmassen zu entfliehen.

DIE TOUR AUF EINEN BLICK

- ▶ **Startpunkt:** Pyli
 - ▶ **Endpunkt:** Zia
 - ▶ **Gesamtlänge:** ca. 12 km
 - ▶ **Reine Fahrtzeit:** etwa 30 min.
 - ▶ **Dauer der Tour:** zwischen 3-4 Std.
-



BLICK ÜBER LAGOUDI BIS ZUR KÜSTE



1

Pyli

Amaniou

2

Paleo Pyli

3

Lagoudi

4

Asfendiou

5

Zia



Routenverlauf & Abstecker

Pyli (Sightseeing) ...➤ Paleo Pyli (Wanderung) ...➤ Amaniou
...➤ Lagoudi (Fotostopp) ...➤ Asfendiou ...➤ Zia (Spaziergang &
Sightseeing)

PYLI

Das größte Dorf der Dikeos-Region zählt knapp 2.500 Einwohner und liegt auf einer Hochebene umgeben von Feldern und Olivenhainen. Aufgrund einer Choleraepidemie im Jahr 1830 verließen die meisten der damaligen Bewohner den Ort Paleo Pyli (Alt-Pyli) und gründeten ihn weiter westlich neu. Pyli besteht heute aus einem Oberdorf mit teils historischer Bau- substanz und einem Unterdorf mit weitestgehend modernen Betonbauten. Eine befahrene Hauptstraße führt durch den langen Ort zum Insel-Highway bzw. nach Kardamena. Touristisch hat Pyli bisher keine große Bedeutung, lediglich auf dem Dorfplatz legt so manch individueller Entdecker eine kurze Rast in einer der Tavernen ein.

Sehenswert im Ort ist der 400 Jahre alte Dorfbrunnen (griech. Pigi), der die Bewohner noch heute mit frischem Quellwasser versorgt. Er umfasst neben alten Inschriften sechs Löwenköpfe als Wasserspeier. Mehrfaches Umrunden des Brunnens sowie ein beherzter Schluck vom Quellwasser sollen der Legende nach bei unerfülltem Kinderwunsch helfen.

Auf dem Dorfplatz befindet sich ein Heimatmuseum, das einen Einblick in ein traditionelles Haus mit typischen Einrichtungsgegenständen aus dem 19./20. Jh. gibt. Historisch Interessierte können in Pyli außerdem das Charmylos Grab aus dem 4. Jh. v. Chr. besichtigen. Die noch erhaltenen Grabkammern stammen von den Charmyleis, der ersten Herrscherfamilie der Insel. Ein etwas aufdringlicher Greis gibt gegen eine Spende mehr Infos.

AMANIOU

Das unscheinbare Bauerndorf am Fuße des Dikeos ist meist nur Durchgangsstation von Pyli nach Zia. Bis auf den Tierschutzverein GASAH und die Aloe-Vera-Farm Pandrosia (Infos unter: www.pandrosia.gr) gibt es in dem Weiler nicht viel zu sehen. Highlight in der Gegend ist die Festung von Pale Pyli (S. 48), die auf einem Felsvorsprung thront.

LAGOUDI

Entlang der Hänge des Dikeos führt uns die Straße weiter Richtung Lagoudi. Das authentische Bergdorf zählt nur 30 Einwohner und lohnt einen kurzen Zwischenstopp auf dem Weg nach Zia. Herzstück des Ortes ist die von weithin sichtbare blau-weiße Kirche »Kimissis tis Theotokou«. Ihr Inneres ist mit aufwendigen Wandmalereien verziert und gibt mit ihrer hölzernen Ikonostase samt Heiligenbildern einen guten Einblick in die orthodoxe Religion. Unterhalb der Kirche lohnt sich eine Einkehr im Art-Café »Orea Ellas«, von dessen Terrasse du einen herrlichen Ausblick auf die Küstenebene genießt. Nördlich von Lagoudi, gegenüber dem Veranstaltungshaus Nea Fantasia, befindet sich eine kleine Andachtskapelle, die vor allem zum Sonnenuntergang ein schönes Fotomotiv bietet.



BRUNNEN PIGI IN PYLI



AUSBLICK AUF PYLI



ANDACHTSKAPELLE BEI LAGOUDI



THEOTOKOU-KIRCHE



OREA ELLAS LAGOUDI

Unterkünfte auf Kos

Empfehlungen für Hotels und Apartments

BERGDÖRFER

€€ | **Aegean blue country house** **B**, Aufwendig restaurierte ehemalige Wassermühle unterhalb von Zia. Traditionell mit viel Liebe zum Detail eingerichtet, herrlicher Ausblick von der Sonnenterrasse.

€€ | **AnamneZia Luxury Suites** **B**, Apartmentanlage zwischen Asfendiou und Zia (5 min Fußweg). Schöner Sonnenuntergang, Pool und ruhige Lage.

KARDAMENA

€-€€ | **Kyma Rooms & Suites** **B**, 3-Sterne-Aparthotel in direkter Strandnähe und dennoch in ruhiger Lage. Toller Meerblick vom Hotelzimmer!

€-€€ | **Nissia Kamares** **B**, Gepflegtes Aparthotel mit Pool und begrüntem Innenhof. Die Apartments mit Küchenzeile sind traditionell eingerichtet. Leckeres Frühstück à la carte.

€-€€ | **Olympia Mare** **B**, Solides Aparthotel in direkter Strandlage am Ortsrand. Saubere Zimmer mit Küchenzeile.

KEFALOS

€ | **Blue Wave** **B**, Apartment-Komplex in idyllischer Lage am Strand von Kamari. Freundliche Gastgeber und gute Ausstattung der Apartments (2-3 Personen). Die Preise sind unschlagbar!

€€-€€€ | **White Rock of Kos** **B**, Luxuriöses 5-Sterne-Hotel für Erwachsene in Hanglage mit traumhaftem Ausblick auf die Kefalos-Bucht. Geschmackvolle Suiten mit privatem Pool oder Jacuzzi. Hauseigenes Restaurant und Shuttleservice.

Kos A bis Z

Wissenswertes für den Urlaub

Anreise

Der Flughafen Kos »Hippokrates« (KGS) wird in der Saison von April bis Oktober von zahlreichen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz direkt angesteuert. Außerhalb der Saison erreichst du Kos nur mit einem Stopover in Athen. Der Flughafen von Kos liegt zentral im Inselinneren in der Nähe der Ortschaft Antimachia. Die Flugzeit beträgt von Deutschland etwa 3 Std. Bei Ankunft stellst du deine Uhr aufgrund der osteuropäischen Zeit (OEZ) eine Stunde vor.

Wenn du einen längeren Aufenthalt (> 4 Wochen) auf Kos planst, besteht auch die Möglichkeit mit der Fähre und eigenem Fahrzeug anzureisen. Die kürzeste Route führt je nach Ausgangsort entweder über Italien (Seeweg, z.B. von Ancona nach Patras) oder über den Balkan durch Tschechien bzw. Kroatien, Ungarn, Slowakei, Serbien und Nordmazedonien. Vom Fährhafen Piräus unterhalb von Athen verkehren mehrmals pro Woche große Autofähren von Blue Star Ferries nach Kos. Die Nachtfahrt dauert etwa 12 Std.

Ärztliche Versorgung

Die Insel Kos verfügt über eine solide medizinische Grundversorgung. In der Hauptstadt Kos-Stadt gibt es ein staatliches Krankenhaus, welches aufgrund der massiven Sparmaßnahmen des griechischen Staates nicht westeuropäischen Standards entspricht. Mit einer separaten Auslandskrankenversicherung ist im Notfall immer eine Privatambulanz (z.B. Kos Medicare, www.kosmedicare.gr) vorzuziehen. In den einzelnen Ortschaften findest du Arztpraxen verschiedener Fachrichtungen (z.B. deutschspr. Allgemeinärzte: Dr. Lampranidis aus Zipari, Dr. Lalla aus Psalidi). Einige große Hotelketten bieten auch Bereitschaftsärzte an.

Apotheken (griech. »farmakeio«) sind gut ausgestattet und über die ganze Insel verteilt. Die Europäische Krankenversichertenkarte deckt im Krankheitsfall ein Mindestmaß an Versorgung in Griechenland ab. Wenn du umfangreichere Leistungen möchtest, empfiehlt sich vorab der Abschluss einer separaten Auslandskrankenversicherung.

Banken und Geld

Geldautomaten (ATM) verschiedener Kreditinstitute sind über die gesamte Insel verteilt. Je nach Anbieter fallen hohe Automatengebühren an. Gängige Kreditkarten werden fast überall zur Zahlung im Hotel, Restaurant oder Geschäft akzeptiert. In ländlichen Regionen und rustikalen Tavernen sollte man stets Bargeld dabei haben. Die Währung in Griechenland ist der Euro (griech. »evró«), die Centmünzen werden »leptá« genannt.

Einkaufen & Shopping

In Kos-Stadt gibt es eine gute Auswahl an Mode- und Schmuckgeschäften sowie zahlreiche Souvenirläden. In den Ferienorten Tigaki, Marmari und Mastichari findest du einige Touristen-Shops mit klassischen Souvenirs und allerlei Klimbim. Kardamena und Zia besitzen jeweils eine Flaniermeile mit vielen Geschäften und Shops. Beliebte und sinnvolle Insel-Souvenirs sind zum Beispiel Thymianhonig, Wein und Olivenöl.

Lebensmittelmärkte der Ketten AB, Lidl und Sklavenitis gibt es zwischen Zipari und Kos-Stadt. Sie sind in der Regel genauso gut sortiert wie in Deutschland. Geöffnet sind Lebensmittelmärkte Mo.-Sa. von 8-21 Uhr.

Einreisebestimmungen

Für die Einreise nach Griechenland ist ein gültiger Personalausweis ausreichend. Ein Reisepass ist nicht zwingend erforderlich, wird aber bei der Anreise mit dem eigenen PKW durch Nicht-EU-Länder (u.a. Albanien, Türkei) benötigt. Bei einer Autoanreise muss die Grüne Versicherungskarte als Nachweis mitgenommen werden. Kinder benötigen einen Reisepass oder Personalausweis.

Kalo Taxidi!

Dir ist während deines Urlaubs auf Kos eine Unstimmigkeit in unserem Reiseführer aufgefallen? Dann freuen wir uns über einen Hinweis! Nur durch deine Anregungen und deine konstruktive Kritik können wir diesen Reiseführer für zukünftige Leserinnen und Leser noch besser gestalten.

Schreib uns einfach an: info@greece-moments.com

Hier kaufen: E-Book Kos

